

28. Juni 2013

BMF-010311/0052-IV/8/2013

Information zu der am 1. Juli 2013 in Kraft tretenden Änderung der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200)

Mit [Durchführungsverordnung \(EU\) Nr. 618/2013](#) wird der [Anhang 1 der Verordnung \(EG\) Nr. 669/2009](#) mit Wirkung vom 1. Juli 2013 geändert.

Auf Grund dieser Änderung besteht ab **1. Juli 2013** für folgende Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs ebenfalls eine Kontrollpflicht:

- andere Bohnen der Gattung Vigna spp. und Phaseolus spp., getrocknet und ausgelöst, auch geschält oder zerkleinert (Lebensmittel; KN-Code: 0713 39) aus Nigeria.

Keine Einfuhrkontrolle ist mehr erforderlich für:

- Granatäpfel, frisch (Lebensmittel; KN-Code: ex 0810 90 75) aus Ägypten;
- Erdnüsse (Futter- und Lebensmittel; KN-Code: 1202 41, 1202 42, 2008 11 91, 2008 11 96, 2008 11 98) und Erdnussbutter (Futter- und Lebensmittel; KN-Code: 2008 11 10) aus Südafrika.

Die Anlage 3 der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200 Anlage 3) wurde entsprechend geändert.

Gleichzeitig wurden Änderungen im Hinblick auf den Beitritt Kroatiens zur Europäischen Union mit Wirkung vom 1. Juli 2013 in der Arbeitsrichtlinie Lebensmittel (VB-0200 Anlage 1) vorgenommen.

Bundesministerium für Finanzen, 28. Juni 2013